

Stuttgart, 28.06.2019

AG Kinder-Stadtranderholung - Sachbericht zum Betriebszuschuss 2018

Mitteilungsvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Jugendhilfeausschuss Sozial- und Gesundheitsausschuss	Kenntnisnahme Kenntnisnahme	öffentlich öffentlich	22.07.2019 23.09.2019

Bericht

Ferienwaldheime in Zahlen

Im Zeitraum vom **30. Juli bis 7. September 2018** fanden in 28 Stuttgarter Ferienwaldheimen die Waldheimferien der drei Stuttgarter Waldheimverbände (AWO Stuttgart, Evang. Kirchenkreis Stuttgart, Kath. Kirche in Stuttgart) statt. Neben den drei Trägerverbänden boten in den Sommerferien 2018 weitere Träger wie Jugendfarm Süd, Jugendfarm Elsental und die Diakonie Stetten Ferienaufenthalte für Kinder nach den Kriterien und Grundsätzen der Ferienwaldheimarbeit an.

Das Ferienwaldheim der Diakonie Stetten konnte 2018 wieder auf dem Gelände des Stadtteilbauernhofs in Bad Cannstatt in alleiniger Verantwortung und Trägerschaft der Diakonie Stetten stattfinden. In 2017 wurde das Waldheimangebot interimsmäßig im kath. Waldheim Gallenklinge durchgeführt.

Die Maßnahmen der Stuttgarter Ferienwaldheime wurden im Jahr 2018 von **8.359** Stuttgarter Kindern besucht. Die Vergleichszahl im Vorjahr liegt bei **8.538** Kinder.

	2017	2018
Evang. Ferienwaldheime	6.773 Kinder	6.569 Kinder
Kath. Ferienwaldheime	1.099 Kinder	1.040 Kinder
AWO Stuttgart	265 Kinder	236 Kinder
Sonstige	401 Kinder	514 Kinder

Die insgesamt rückgängigen Zahlen der Waldheimträger resultieren vorrangig aus der schwächeren Nachfrage der 2. und 3. Freizeitabschnitte (Ferienwochen 3 – 6). Auch im Bereich der Klein- und Vorschulkinder ist eine schwächere Nachfrage zu verzeichnen. Hier machen sich die zunehmend kürzeren Schließzeiten der Kitas in den Sommerferien und der damit rückläufige anderweitige Bedarf an Betreuungsplätzen für diese Altersgruppe bemerkbar.

Kleine Schulferien und Schule im Grünen

Die Angebote in den **kleinen Schulferien** werden verstärkt unter dem Aspekt einer verlässlichen Ferienbetreuung in Anspruch genommen. Ein Rückgang der Kinderzahlen von **441** Kinder (2017) auf **326** Kinder (2018) ist auf den Ausfall eines Waldheims zurückzuführen.

In zahlreichen Waldheimen finden ergänzend zu den Waldheimangeboten, in Kooperation mit dem Schulverwaltungsamt Schulwochen für die Schulklassen der Stuttgarter Grundschulen statt (**Schule im Grünen**). Diese besondere Form des schulischen Unterrichts hat bereits lange Tradition und wird von den Schulen seit vielen Jahren gerne in Anspruch genommen.

Gute Nachfrage nach Betreuerplätzen und für die Mitarbeit in der Küche

Von den 28 Ferienwaldheimen der drei Trägerverbände wurden sechs Einrichtungen vom örtlichen Pächter komplett versorgt. Darüber hinaus wurden in vier Ferienwaldheimen ergänzend Caterer für die Versorgung der Kinder eingesetzt.

	2017	2018
Anzahl ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen	1.906	1.844
Anzahl Mitarbeitende Waldheimküche	522	465

Elternbeiträge

Der jährliche **Elternbeitrag** wird von der AG Kinder-Stadtranderholung in Abstimmung mit dem Jugendamt, den Trägern und Verbänden einheitlich und für alle Einrichtungen verbindlich festgelegt.

	2017	2018
Reguläre Elternbeitrag pro Kind und Woche, einschl. VVS-Netzfahrkarte	85,00 €	87,00 €
Eltern mit Stuttgarter Familiencard pro Kind und Woche	68,00 €	69,60 €
Alleinerziehende mit Familiencard pro Kind und Woche	51,10 €	52,70 €
Bonuscard	0,00 €	0,00 €

Förderung

Die Ferienmaßnahmen der Stuttgarter Ferienwaldheime sowie die Stadtranderholungsmaßnahmen der weiteren Träger wurden im Jahr 2018 wie folgt **gefördert**:

	2017	2018
Betriebszuschüsse/Träger	762.398,00 €	755.447,00 €
Zuschüsse für die Aufnahme von Kleinkindern	8.489,97 €	6.609,60 €
Zuschüsse für die Aufnahme von behinderten Kindern	7.529,85 €	8.261,81 €
Beitragsermäßigungen für Eltern (Alleinerziehende, soziale Kriterien)	29.253,65 €	29.577,42 €
Aufwendungen für Flüchtlinge (z.B. Gummistiefel)	332,98 €	96,00 €
Gesamtzuschüsse	808.004,55 €	799.991,83 €
Beitragsermäßigung Familiencard	45.285,40 €	45.305,70 €
Beitragsfreie Teilnahme von Kinder mit Bonuscard	365.778,00 €	385.544,00 €
Gesamtsumme	1.219.067,95 €	1.230.841,53 €

1.353 Kinder (Vorjahr **1.395**) erhielten durch die Vorlage der **Familiencard** eine wöchentliche Ermäßigung in Höhe von 17,40 € (20% des Elternbeitrages). Dies entspricht einem **Anteil von 16,2 %** (gegenüber dem Vorjahr unverändert). Die Anzahl der Kinder mit **Bonuscard** entwickelte sich wie folgt:

Jahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Anz. Kinder	1.931	2.008	2.309	2.687	2.162	2.088
Anteil Kinder mit Bonuscard	22,1 %	23,2 %	26 %	29,6 %	25,3 %	25 %

Waldheimrundfahrt

Die Städtische **Waldheimrundfahrt** am **8. August 2018** führte eine über Delegation aus Vertretern des Gemeinderates, der städtischen Ämter und der Waldheimverbände als erstes in das Ferienwaldheim Heimberg der AWO Stuttgart in Stuttgart Feuerbach. Hier fand auch das Pressegespräch statt. Anschließend ging es weiter in das Evangelische Ferienwaldheim in Stuttgart-Vaihingen.

Ferienangebote der Ferienwaldheime und der Ganztageschulen

Durch die leicht rückläufigen Kinderzahlen in den Ferienwaldheimen stellt sich für die Ferienwaldheime und ihre Träger die Frage, inwieweit die Ausweitung der **Ganztageschulen** und deren **Ferienangebote** örtlich Auswirkungen auf die rückläufigen Zahlen in den Ferienwaldheimen der jeweiligen Einzugsbereiche hat.

Für die AG Kinder-Stadtranderholung gilt es nun zu prüfen und abzugleichen, in welchen Einrichtungen bzw. welchen Freizeitabschnitten ein entsprechender Rückgang der Kinderzahlen zu verzeichnen ist und ob hierfür die Schaffung oder Ausweitung des Angebotes der Ganztageschulen ursächlich sein kann.

Kinder mit Behinderung und Assistenzbedarf in den Ferienwaldheimen

Im 2018 nahmen **112** Kinder mit Behinderung an dem Programm der Ferienwaldheime teil (43 dieser Kinder haben ohne Individualbetreuung am Programm teilgenommen, 69 Kinder erhielten Assistenzbedarf).

Die Rahmenbedingungen für die Aufnahme von Kindern mit Behinderungen und Beeinträchtigungen sind:

1. Die räumliche Nähe zur häuslichen und elterlichen Umgebung
2. Der waldheimeigene Busverkehr oder bei Bedarf ein individueller Abhol- und Heimfahrtsservice
3. Der vergleichsweise günstige Elternbeitrag
4. Die verlässliche Gruppenstruktur sowie durchgängige und ritualisierte Tagesabläufe
5. Die Möglichkeit der fachlichen Begleitung und Unterstützung durch örtliche Hilfeeinrichtungen wie bhz e.V. (Diakonische Einrichtung der Behindertenhilfe), Lebenshilfe u.a.

Durch die vielfältigen und flächendeckenden Angebote der 28 Ferienwaldheime wird interessierten Eltern und ihren Kindern mit Behinderungen ein niederschwelliger und persön-

licher Zugang ermöglicht. Ein frühzeitiger Kontakt zwischen Eltern und pädagogischer Gesamtleitung gestattet eine sorgfältige und umfassende Vorbereitung aller an der Aufnahme des Kindes beteiligten Personen. Hierbei stehen die Bedürfnisse des Kindes immer im Vordergrund.

Ehrenamtliche Betreuer/-innen des Ferienwaldheims, welche bereit sind, Kinder mit Behinderungen für die Dauer ihres Aufenthaltes ggf. auch in Einzelbetreuung zu betreuen, werden vorab sorgfältig auf ihre Aufgaben vorbereitet. Sie nehmen in den meisten Fällen selbst mit den betreffenden Familien Kontakt auf. Hierbei geht es darum, das Kind in seinem Alltag und in seiner häuslichen Umgebung kennenzulernen und einzuschätzen. Meist spielen sich die Abläufe eines Waldheims bereits in den ersten Tagen ein und das betreffende Kind ist selbstverständlich Teil der jeweiligen Gruppe und lernt über die eigenen Grenzen hinweg Neues auszuprobieren.

Im Evangelischen Ferienwaldheim Stuttgart Vaihingen besteht im 2. Freizeitabschnitt seit vielen Jahren eine bewährte Kooperation mit dem Fels e.V., dem familienentlastenden Dienst im bhz Stuttgart. Das Ferienwaldheim Feuerbach wird ebenfalls seit dem Jahr 2011 vom bhz mit fachlich geschulten Mitarbeitern unterstützt. Hier wird der Kontakt mit den betreffenden Eltern und Kindern vor der Waldheimzeit im Feuerbachertal über das bhz koordiniert. Jedes Kind wird während seines Aufenthaltes durch einen Mitarbeiter des bhz individuell betreut.

Auch im Ferienwaldheim Zuffenhausen werden jährlich im Rahmen der beiden Sommerfreizeiten mehrere Kinder mit Behinderung und/oder Assistenzbedarf aufgenommen. Ebenfalls nahm das Ferienwaldheim Schnellbachtal auch Kinder mit Behinderung auf.

Ausschnitte aus den **Erfahrungsberichten** der pädagogischen Leitungen der Ferienwaldheime:

„Bereits im 27. Jahr besteht die Kooperation des Evangelischen Ferienwaldheims Stuttgart-Vaihingen mit dem bhz Stuttgart e.V. Alljährlich besuchen im 2. Freizeitabschnitt acht bis zehn Kinder mit einer Behinderung im Rahmen dieser Kooperation das Ferienwaldheim S-Vaihingen. Seit 2015 helfen darüber hinaus Menschen mit Behinderungen in der Waldheimküche mit, auch in der Kinderbetreuung arbeiten zwischenzeitlich jährlich ein bis zwei junge Menschen mit Behinderungen, sie sind mit Eifer bei der Sache und hierbei auch voll in die Mitarbeiterschaft integriert.“

Ein Highlight und Zeichen der Anerkennung der inklusiven Arbeit im Ferienwaldheim Vaihingen zugleich war der Gewinn des Stuttgarter Bürgerpreises im Jahr 2017 für das Projekt „Waldheim Kunterbunt“: „Wir sind sehr stolz und freuen uns riesig über den Stuttgarter Bürgerpreis 2017. Das ist eine große Bestätigung für alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Ferienwaldheims, für die viele Arbeit und Leidenschaft, die jedes Jahr zu vier unvergesslichen Wochen Ferienwaldheim führen“, so Mareike Boltjes, die für das Inklusionsprojekt als ehrenamtliche Waldheimleiterin seitens des Waldheimträgers in S-Vaihingen verantwortlich ist. „Das Ferienwaldheim, dessen Potenzial in seiner hauptsächlich ehrenamtlichen Organisation und der leidenschaftlichen Arbeit der vielen Mitarbeiter/-innen liegt, kann allen Menschen, unabhängig von persönlichen Voraussetzungen ein Ort der Teilhabe, der Anerkennung, der sozialen Gerechtigkeit und der persönlichen Beziehungen sein“.

Im Evangelischen Ferienwaldheim Stuttgart- Vaihingen werden in zweiwöchigen Abschnitten jeweils ca. 340 Kinder von ca. 65 ehrenamtlich Mitarbeitenden betreut und von je ca. 25 Helferinnen und Helfern aus der eigenen Waldheimküche täglich frisch bekocht.

„Die Kontaktaufnahme erfolgte seitens der Eltern. Die große Schwester des Kindes (ohne Behinderung) besuchte zuvor bereits seit einigen Jahren das Ferienwaldheim im Schmellbachtal. Nach Absprachen mit der Waldheimleitung begann die Suche nach einem Kooperationspartner in der Behindertenhilfe und nach einer geeigneten 1:1 Betreuung. Als Kooperationspartner wurde man dann auch mit dem bhz fündig, unterstützt durch einen ebenso erfahrenen ehrenamtlichen Betreuer des Ferienwaldheims. Der Kontakt zwischen dem Betreuer und der betreffenden Familie wurde hergestellt, ein Besuch in der Familie wurde abgesprochen, der Besuch der Familie samt Kind im Waldheim vor Beginn der Waldheimsaison schloss sich an.“

Päd. Leitung FWH Schmellbachtal

Weitere Angebote der Ferienbetreuung

Im Rahmen des Sachberichtes kann nicht auf weitere Angebote der Ferienbetreuung eingegangen werden, da eine vollständige Darstellung der Ferienangebote in Stuttgart mit einem nicht leistbaren Verwaltungsaufwand verbunden ist.

Zudem ist es nicht möglich eine komplette Übersicht zu erstellen, da die Angebote stadtweit so vielzählig sind.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

-

Vorliegende Anfragen/Anträge:

-

Erledigte Anfragen/Anträge:

-

Isabel Fezer
Bürgermeisterin

Anlagen

-

